

Grütters lobt ihr Gesetz zum Kulturgut

Kunsthändler bleiben weiterhin kritisch

Berlin. Das umstrittene Kulturgutschutzgesetz hat sich nach Ansicht von Kulturstaatsministerin Monika Grütters im ersten Jahr bewährt: „Das Gesetz hat seinen ersten Praxistest bestanden. Eine „Antragsflut“ bei den Genehmigungsverfahren ist gänzlich ausgeblieben.“

Die Neuregelung war im August 2016 nach einer teils erbittert geführten Debatte in Kraft getreten. Sie soll die Abwanderung national wertvoller Kulturgüter ins Ausland verhindern und die Einfuhr von Raubkunst aus dem Ausland erschweren.

Nach den Rückmeldungen aus den Ländern liege der Verwaltungsaufwand durch das Gesetz deutlich unter den Befürchtungen des Kunsthandels, betonte Grütters. So seien in den ersten elf Monaten bundesweit tausend Ausfuhrgenehmigungen in den EU-Binnenmarkt beantragt worden, der Handel habe mit bis zu 30 000 Anträgen gerechnet.

Als „national wertvoll“ ist laut Grütters seit 2016 nur ein einziges Kunstwerk eingetragen worden - und dies auf Antrag des Eigentümers selbst. *dpa*

Jeden Tag dreißig deutsche Wörter gelernt

Maja Sednawi macht als erster Flüchtling in Iserlohn Abitur. Psychologie-Stipendium für die Syrerin

Von Joachim Karpa

Iserlohn. Ein Strahlen flutet ihr Gesicht. So richtig kann sie es immer noch nicht fassen. Die BiTS-Hochschule in Iserlohn bietet Maja Sednawi ein Vollstipendium für ein Psychologie-Studium an. Sechs Semester bis zum Bachelor in ihrem Lieblingsfach, ohne die anfallenden Gebühren von 745 Euro im Monat.

„Ich bin so froh, ich kann in Iserlohn bei meiner Familie bleiben.“ Die 19-Jährige ist in Damaskus geboren. Vor vier Jahren war sie mit ihrer Familie vor dem Bürgerkrieg in Syrien nach Byblos in den Libanon geflohen. Von da ging es im November 2014 nach Iserlohn.

Notendurchschnitt 2,8

Und hier nimmt das Geschichte eine Wende, wie sie im Märchenbuch für Flüchtlinge stehen könnte. „Eigentlich“, sagt Barbara Brühl, Leiterin der Städtischen Gesamtschule in Iserlohn, „hätte Maja Sednawi auf die Berufsschule gemusst, weil sie für eine internationale Förderklasse zu alt war.“

Es kommt anders. Die Schulleiterin ist beim ersten Treffen so begeistert von dem Mädchen, „dass ich die Aufnahme bei uns gewagt habe“.



Maja Sednawi (19) aus Syrien hat an der BiTS-Hochschule in Iserlohn ein Stipendium für ein Psychologie-Studium bekommen. FOTO LARS HEIDRICH

Die Entscheidung hat sie nie bereut. „Bis heute bin ich angetan. Ihre Leistungsbereitschaft, ihre Willenskraft, ihr Ehrgeiz sind beispielhaft.“ Mit erfolgreichem Ende: Maja Sednawi macht als erste Syrerin in Iserlohn Abitur. Ihr Notendurchschnitt: 2,8.

Was ihr geholfen hat, so schnell so gut Deutsch zu lernen? „Ich war viel mit Schülern zusammen, mit denen ich auch auf Arabisch reden konnte. Sie haben mir den Einstieg erleichtert. Jeden Tag habe ich 30 neue Wörter gelernt.“

Wer die junge Frau hört, mag

kaum glauben, wie schnell und perfekt sie sich in der neuen Heimat verständigen kann. Warum sie Psychologie studieren will? „Ich möchte verstehen, warum die Menschen so denken und reagieren, wie sie es Syrien machen. In einem Land, in dem Krieg herrscht.“

Ihre Familie freut sich mit

Irgendwann will sie nach dem Studium zurück, um mitzuhelfen, die von Gewalt und Zerstörung gepeinigten Seelen im Land zu heilen. Deshalb ist sie so dankbar, gleich nach der Schule mit dem Studium anfangen zu können. „Mit meinem Notendurchschnitt hätte ich mich auf lange Wartezeiten für einen Platz an der Universität einstellen müssen.“ Aktuell, das weiß Schulleiterin Brühl, „liegt der geforderte Notendurchschnitt für Psychologie bei 1,2“. Die 57-Jährige freut sich mit der Familie über diese Chance.

Alle Familienmitglieder sind zur Übergabe des Vollstipendiums gekommen: Schwester Marula (17), „ich mache nächstes Jahr Abitur“, Mutter Olga Tahhan (53), „mein Hausname heißt auf Deutsch Müller“, und Vater Joseph Sedwani (78): „Für die Zukunft unserer Tochter kann es nichts Besseres geben“. Er

war früher als Bauingenieur in Damaskus tätig, seine Frau arbeitete als Rechtsanwältin. Die Freude der Eltern über den Werdegang ist in jedem Moment spürbar.

Alle sind bewegt, als Rektor Stefan Stein die Botschaft offiziell verkündet. Der 52-Jährige selbst auch: „Als ich erfahren habe, mit welchem außergewöhnlichen Engagement Maja Sednawi versucht, bei allen schwierigen persönlichen Umständen

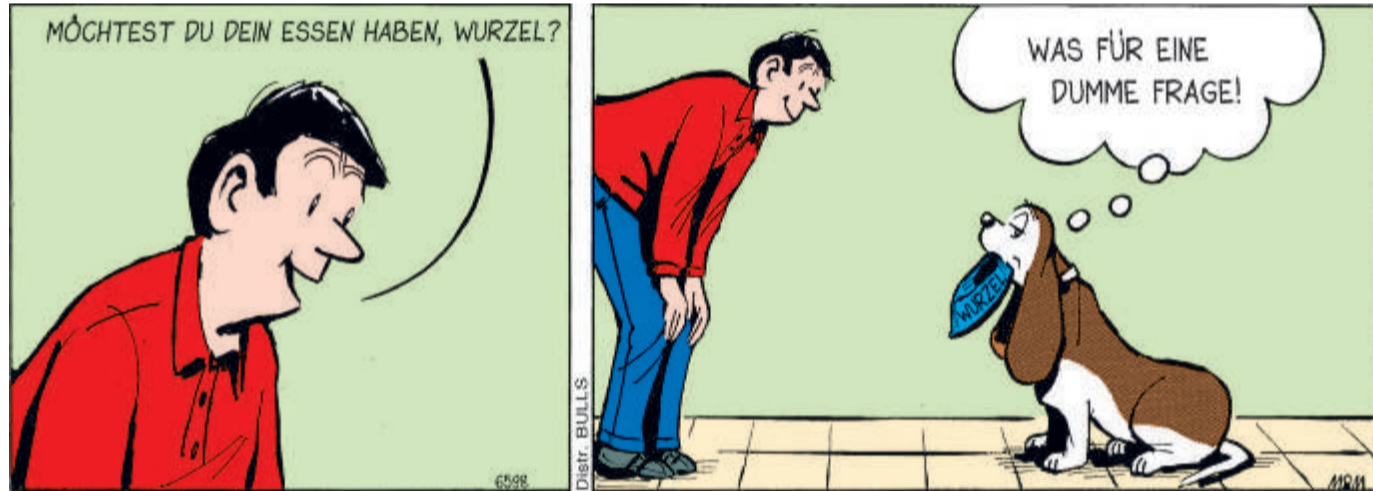
„Ich bin von ihrer Leistung maximal begeistert.“

Stefan Stein (52), Rektor der BiTS-Hochschule in Iserlohn, über die Stipendiatin Maja Sednawi aus der syrischen Hauptstadt Damaskus

den, ihren Weg in die Zukunft zu gehen, war ich maximal begeistert.“ Damit die Gesellschaft besser werde, brauche es Menschen wie Maja Sednawi. „Sie hat beim und nach dem Studium sicher einen anderen Blickwinkel, die Dinge zu betrachten. Sie wird die Gedankenwelt der Kommilitonen bereichern.“

Ihre Antwort kommt ohne Worte aus: ein Strahlen im Gesicht.

WURZEL



4. AUGUST

Namenstag

Johannes, Rainer, Reinhard

Historische Daten

1995: Die kroatische Armee greift Krajina an, politisch gesehen kroatisches Gebiet, tatsächlich vor allem von Serben bewohnt. In drei Tagen erobert das Militär die Gegend, Aber-tausende Serben flüchten.

1992: Das Bundesverfassungsgericht stoppt auf Antrag Bayerns das neue Abtreibungsgesetz mit der Fristenregelung samt Beratungspflicht.

1964: Im Golf von Tonking werden zwei US-Zerstörer offenbar von nordvietnamesischen Streitkräften torpediert. Den Vorfall nimmt die US-Regierung unter Präsident Lyndon B. Johnson zum Anlass, in einen offenen Krieg mit Nordvietnam einzutreten.

1936: Griechenland verabschiedet sich von seinem Parlament: Per Staatsstreich greift General Joannis Metaxas nach der Macht und ruft die Diktatur aus. König Georg II. stimmt zu.

1914: England kann sich nicht mehr aus dem Ersten Weltkrieg heraushalten, da Deutschland das eigentlich neutrale Belgien angegriffen hatte. Großbritannien hatte sich verpflichtet, dem Land zu helfen und stellt Deutschland ein Ultimatum. „Mitten im Frieden überfällt uns der Feind“, lenkt postwendend der Deutsche Kaiser Wilhelm II. von der eigenen Kriegsschuld ab.

1704: Britische Streitkräfte besetzen im Zuge des Spani-

schen Erbfolgekrieges Gibraltar. 1830 wird Gibraltar britische Kronkolonie.

Geburtstag

1929: Jassir Arafat, Palästinenserpräsident, gestorben 2004.

1909: Eva Kemlein, dt. Fotografin, gestorben 2004.

1859: Knut Hamsun, norw. Autor (Nobelpreis), gest. 1952.

Todestag

2007: Lee Hazlewood, US-Countrysänger, geboren 1929.

1875: Hans Christian Andersen, dän. Schriftsteller, geb. 1805.

SUDOKU SCHWIERIG

Sudoku grid for 'Schwierig' with some numbers filled in.

SUDOKU EINFACH

Sudoku grid for 'Einfach' with some numbers filled in.

Auflösung der letzten Sudoku-Rätsel (Schwierig and Einfach) with solutions.

HOROSKOP

Widder 21.3. - 20.4.

Beruflicher Erfolg steht ganz oben auf der Liste der Dinge, die Ihnen im Leben wichtig sind.

Stier 21.4. - 20.5.

Falls ein Vorhaben unerwartet durchkreuzt wird, dann muss eben flexibel umdisponiert werden.

Zwillinge 21.5. - 21.6.

Ein kürzlich begonnenes Projekt scheint es in sich zu haben. Jetzt ist Ihre Flexibilität gefragt.

Krebs 22.6. - 22.7.

Ihre diffusen Pläne nehmen langsam Gestalt an. Bleiben Sie am Ball. Sie werden Erfolg haben.

Löwe 23.7. - 23.8.

Mit Humor und Ihrer Ausgeglichenheit bekommen Sie fast jede Situation souverän in den Griff.

Jungfrau 24.8. - 23.9.

Es ist in jedem Fall beruflich von Vorteil, immer noch einen Trumpf in der Hinterhand zu behalten.

Waage 24.9. - 23.10.

Überwinden Sie Ihre Hemmungen und sprechen Sie die Person an, die Ihr Interesse geweckt hat.

Skorpion 24.10. - 22.11.

Je klarer Ihr Geist ist, desto besser kann die Strategie, die zum Erfolg führt, bestimmt werden.

Schütze 23.11. - 21.12.

Kann es sein, dass Sie sich selbst zu sehr unter Druck setzen? Sie reagieren leicht gereizt.

Steinbock 22.12. - 20.1.

Nehmen Sie etwas einfach so, wie es kommt, und stellen Sie sich doch, so gut es geht, darauf ein.

Wassermann 21.1. - 19.2.

Lassen Sie sich heute bei Ihren Vorhaben nicht beirren. Sie wissen schon, was für Sie richtig ist.

Fische 20.2. - 20.3.

Froh gelaunt und gut motiviert stürzen Sie sich heute in die Fluten gesellschaftlicher Ereignisse.

Horoscope grid with clues and solutions for various zodiac signs.